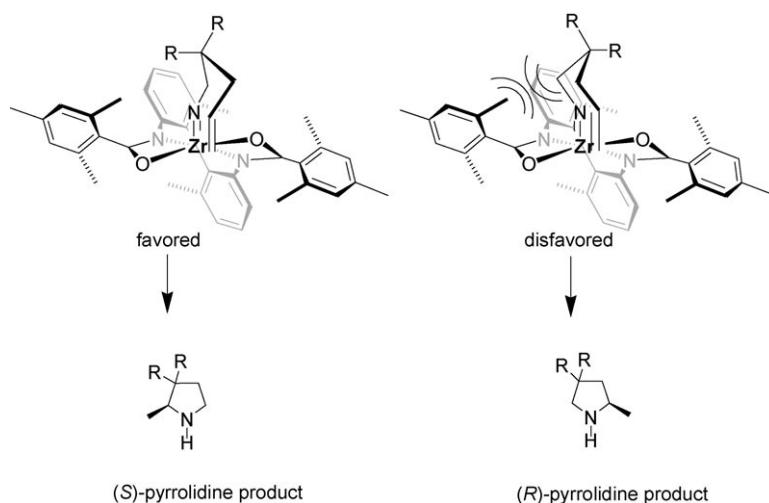


# Berichtigungen

Die Autoren danken Prof. Guofu Zi und Li Xiang von der Beijing Normal University, die sie auf eine falsche Zuordnung der *S*-Absolutkonfiguration für 2,2'-Diamino-6,6'-dimethylbiphenyl ( $[\alpha]_D = -35^\circ$  in 10% HCl) in dieser Zuschrift aufmerksam gemacht haben. In Wirklichkeit hat *S*-(-)-2,2'-Diamino-6,6'-dimethylbiphenyl in nicht sauren Lösungsmitteln einen negativen Drehwert ( $[\alpha]_D = -(51.7 \pm 2.4)^\circ$  in EtOH,<sup>[1]</sup>  $[\alpha]_D = +34^\circ$  in 10% HCl<sup>[2]</sup>).<sup>[3]</sup> Somit führt die in den Hintergrundinformationen beschriebene Racematspaltung von 2,2'-Diamino-6,6'-dimethylbiphenyl mit L-(+)-Weinsäure (auch als *d*-Weinsäure bezeichnet<sup>[3]</sup>) zu *R*-(+)-2,2'-Diamino-6,6'-dimethylbiphenyl. Dann können mit *S*-(-)-2,2'-Diamino-6,6'-dimethylbiphenyl angereicherte Materialien mit *D*-(-)-Weinsäure getrennt werden. Solchermaßen erhaltene, axial-chirale Diamine können in der Synthese aller Liganden- und Katalysatorvorstufen sowie Pyrrolidinprodukte eingesetzt werden, wie in der Zuschrift beschrieben. Weil Liganden- und Katalysatorvorstufen nach ihrem Drehsinn (nicht nach ihrer Absolutkonfiguration) benannt wurden, hat die falsche Zuordnung der Liganden keinerlei Auswirkungen auf die Absolutkonfigurationen der Produkte (siehe z. B. Tabelle 2, Nr. 2: Mit der Katalysatorvorstufe *(-)4a* entsteht das *S*-konfigurierte Pyrrolidin). Die Legende von Abbildung 1 muss korrekt wie folgt beginnen: „Two views of an ORTEP diagram (ellipsoids shown at 50% probably level) of the dimethylamine adduct of  $(\pm)$ -4a ...“, und durch die falsche Zuordnung der Absolutkonfiguration des Diamins ist in Abbildung 2 die Struktur von *(-)4a* abgebildet. Auf der Grundlage des Vorschlags von Prof. Zi sollte diese Abbildung 2 daher durch die hier gezeigte Version ersetzt werden.



**Figure 2.** Suggested intermediates in the enantioselective aminoalkene hydroamination using precatalyst  $(+)$ -4a in which the alkene can approach from the *Re* face or the *Si* face.

Die hiermit korrigierte Fehlzuordnung der Absolutkonfiguration für das Rückgrat des chiralen Diaminliganden hat keinerlei Einfluss auf die berichteten stereochemischen Verhältnisse und Enantiomerenüberschüsse der Produkte.

- [1] K. Seno, S. Hagishita, T. Sato, K. Kuriyama, *J. Chem. Soc. Perkin Trans. I* **1984**, 2013–2022.
- [2] F. A. McGinn, A. K. Lazarus, M. Siegel, J. E. Ricci, K. Mislow, *J. Am. Chem. Soc.* **1958**, *80*, 476–480.
- [3] T. L. Marxen, B. J. Johnson, P. V. Nilsson, L. H. Pignolet, *Inorg. Chem.* **1984**, *23*, 4663–4670.

Chiral Neutral Zirconium Amide Complexes for the Asymmetric Hydroamination of Alkenes

M. C. Wood, D. C. Leitch, C. S. Yeung, J. A. Kozak, L. L. Schafer\* — **358–362**

*Angew. Chem.* **2007**, *119*

DOI 10.1002/ange.200603017